



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Betrugsversuch – Bankmitarbeiterin verhindert finanziellen Schaden einer 85-Jährigen

Am Donnerstag, d. 10.11.2022 verständigte eine Bankmitarbeiterin gegen 12:00 Uhr die Magdeburger Polizei, da sie die Vermutung hatte, dass eine 85-jährige Magdeburgerin um ihre Ersparnisse betrogen werden sollte.

Eine 85-jährige Magdeburgerin erhielt am Donnerstag gegen 11:30 Uhr einen Anruf, bei dem durch einen angeblichen „Kriminalpolizisten“ geschildert wurde, dass es in ihrer Nachbarschaft zu mehreren Einbrüchen gekommen sein soll. Ferner wurde der 85-Jährigen erklärt, dass die Polizei auch bereits Täter auf frischer Tat festgenommen habe. Angeblich wurden bei den Tätern Zettel mit Adressen gefunden, auf welchem auch die Adresse der 85-Jährigen stünde. Der Magdeburgerin wurde weiter mitgeteilt, dass die angeblichen Täter es scheinbar auf ihr Sparbuch sowie ihre EC-Karte abgesehen hätten. Um einen möglichen Schaden zu verhindern, solle die Magdeburgerin gemeinsam mit einer angeblichen „Polizistin“ eine fünfstellige Summe Bargeld abheben, damit die „Polizistin“ das Geld sicher verwahren könne.

Durch die bislang unbekanntes Täter wurde daraufhin ein Taxi an die Wohnanschrift der 85-jährigen Magdeburgerin bestellt, welche sie zur nächstliegenden Bankfiliale fahren soll. In der Bank beabsichtigte die 85-Jährige dann die Bargeldsumme abzuheben. Glücklicherweise wurde eine Bankmitarbeiterin beim Versuch das Bargeld abzuheben misstrauisch und informierte die Polizei, welche kurz darauf in der Bankfiliale eintraf und die 85-jährige Magdeburgerin darüber aufklärte, dass unbekannte Täter in Form von falschen Polizeibeamten Sie um ihr Geld betrügen wollten.

Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Gerade **ältere Menschen stehen im Fokus der Täter**. Aus diesem Grund bittet die Polizei deren **Angehörige präventiv auf ihre Mitmenschen einzuwirken** und sie auf derartige Betrugshandlungen aufmerksam zu machen.

Tipps der Polizei:

Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.

Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich!

Auflegen sollten Sie, wenn:

- Sie nicht sicher sind, wer anruft.
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben.
- Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland.
- Sie der Anrufer unter Druck setzt.
- Der Anrufer Sie dazu auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.

Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug> (sa)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7 Tel: (0391) 546-2104 Fax: (0391) 546-3140 Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de